

TSV Dauelsen setzt langfristige Ziele im Fußball

Fußball von Günter Gitz am 02.06.2022

Vier Jahre ist es mittlerweile her, seit die letzte Jugendmannschaft des TSV Dauelsen in den Herrenbereich aufgestiegen ist. Was eine so lange Durststrecke mit einem kleinen Amateurverein anrichten kann, hat man am Bettenbruch in den letzten Spielzeiten hautnah erleben müssen. Zunächst der Abstieg aus der Kreisliga, verbunden mit dem Wechsel einiger Leistungsträger zu ehemaligen Ligakonkurrenten. Danach zwei Corona geplagte Spielzeiten, in denen vor allem ältere Spieler aufgehört haben und nur wenig neue Kicker dazu kamen. Die Kader der beiden Herrenmannschaften wurden von Jahr zu Jahr dünner und auch qualitativ zeigte die Entwicklung insgesamt nicht unbedingt nach oben, zu häufig mussten Abgänge aus der ersten Herren durch Spieler aus der Reservemannschaft kompensiert werden.

Zwar konnte die 1. Herren zur aktuellen Saison einen konkurrenzfähigen Kader mit vielen jungen, motivierten Spielern zusammenstellen, doch die Qualität, die es für einen Aufstieg gebraucht hätte, muss sich erst entwickeln.

Da kommt es wie gerufen, dass in den nächsten beiden Jahren junge Kicker bereitstehen, die den Sprung in den Herrenbereich wagen wollen. Denn erstmals seit langer Zeit gibt es am Bettenbruch wieder Mannschaften im U18/19 - Bereich, deren Spieler ihrem Verein auch nach der Jugend die Treue halten wollen.

Quantitativ sieht es also endlich mal wieder rosig in Dauelsen aus, auch weil man mit dem SV Holtebüttel einen Nachbarverein für eine Spielgemeinschaft im Reservebereich gefunden hat, bei der beide Vereine durch einen kontinuierlichen Trainings- und Spielbetrieb der 2. Herren nur profitieren können.

So viele neue, junge Spieler bieten auf der einen Seite eine Chance, auf der anderen sind sie aber auch eine Herausforderung. Denn gerade der Sprung vom Jugend- in den Herrenbereich ist für viele Kicker ein besonders großer und so brauchen sie häufig eine oder zwei Spielzeiten, um sich an die höhere Intensität und Körperlichkeit zu gewöhnen.

Diese Zeit will ihnen das Trainerteam um Jörn Liegmann, mit seinem Co-Trainer Patrick Düsseldorf und dem Torwart-Trainer Patrick Balczerzack gerne geben: „Für uns sind die nächsten zwei bis drei Spielzeiten ganz dem Aufbau eines jungen, hungrigen Teams gewidmet, dass bei einem etwaigen Aufstieg in die Kreisliga auch konkurrenzfähig ist.“

Spaß soll der Fußball den jungen Spielern machen und das ist meistens dann so, wenn man gewinnt. Das man das in der 1. Kreisklasse kann, hat man in dieser Saison trotz teilweise exorbitanter Ausfälle durch Verletzung oder Krankheit bewiesen. Zwar ist der aktuelle 7. Tabellenplatz nicht der vor der Saison angestrebte Platz unter den Top 5, doch unter

Berücksichtigung der Umstände akzeptabel.

Nun soll es im Einvernehmen mit dem Vorstand darum gehen, das aktuelle Team zu stabilisieren, die Spieler aus dem Jugendbereich zu integrieren und in den nächsten fünf Jahren den Aufstieg anzupeilen. Dann mit einer Mannschaft, die auch in der Kreisliga Spaß haben kann, weil sie Spiele gewinnt.

Dabei kann das Trainerteam auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückblicken. Alle drei haben in Dauelsen in der 1. Herren die „guten“ Zeiten in der Kreisliga erlebt, Trainer Liegmann sogar den Pokalsieg 2012 und war später für die 2. Herren als Spieler und Trainer aktiv und ist seit nunmehr drei Jahren für die 1. Herren in der Verantwortung. Düsselbach kann sich auf die Fahne schreiben, den letzten U18 - Durchgang trainiert zu haben, der vor vier Jahren mit vielen Spielern die Herrenmannschaften verstärkt hat, sowie in der aktuellen Halbserie auch die Verantwortung für die jetzige U18 zu haben, die zum Winter in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Patrick Balczerzack wiederum bringt Erfahrungen aus der 1. Herren in Etelsen mit, welche er an die Torleute des Vereins weitergeben will.

Dabei setzen die Drei auf eine Mischung aus Spaß und Ernsthaftigkeit: „Die Gemeinschaft wurde in Dauelsen schon zu unseren Zeiten immer großgeschrieben und so wollen wir es auch jetzt halten. Man muss zwar keine „11 Freunde“ sein, um mal einen großen Trainer des Fußballs zu zitieren, aber die Mannschaft muss sich als Einheit sehen, in der jeder für den anderen in die Bresche springt.“

Dies gelingt durch die Festlegung klarer, gemeinsamer Ziele, die Fähigkeit sich während des Trainings und des Spiels auf den Fußball zu fokussieren und nicht zuletzt durch eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls auch abseits des Platzes.

In eine gut funktionierende Mannschaft, kann man neue Spieler besser integrieren, so das Credo des Trainerteams. Dann ist es auch leichter Spielideen, taktische Marschrouten und neue Fähigkeiten zu vermitteln, denn alle ziehen an einem Strang.

Natürlich sind abseits der Jugendspieler aus den eigenen Reihen, auch Spieler von anderen Vereinen herzlich eingeladen, den Mannschaften des TSV Dauelsen beizutreten. Wenn du also einen Verein suchst, der die Gemeinschaft großschreibt, dabei aber den Fokus auf sportlichen Erfolg nicht aus den Augen verliert, du Lust darauf hast, Teil eines jungen Teams zu werden, das eine Perspektive für mehrere Jahre gemeinsamen Fußball hat und du dich langfristig in der Kreisliga siehst, dann melde dich beim Trainerteam oder komme einfach mittwochs und freitags um 19.00 Uhr zum Training.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://dauelsen.comav.de>